

BERUFSFÖRDERUNGSWERK

04/2014





PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA BEWERBUNG

Personalverantwortliche namhafter Unternehmen der Region stellten sich Fragen und gaben Tipps.

"Was bei der Bewerbung zählt" lautete das Motto der Podiumsdiskussion zum Thema Bewerbung in der Bibliothek der Eckert Schulen in Regenstauf am 14. Oktober 2014.

Rund 250 Gäste folgten der Einladung, sich in lockerer Atmosphäre mit Vertretern aus der Wirtschaft auszutauschen. Die vier Referenten aus Personalabteilungen namhafter Firmen der Region stellten sich den Fragen und gaben zahlreiche Tipps zu Lebenslauf, Bewerbungsfoto, Anschreiben und Zeugnissen. So meinte Maria Käser von der Euroassekuranz Versicherungsmakler AG aus Regensburg, dass "Ehrlichkeit siegt". Roland Bogner von der Schnupp GmbH & Co. fand es wichtig, dass die Bewerbung auch von außen ein optisch gutes Bild

ergibt und keine losen Blätter versendet werden. Stephan Steinberger von der Zollner Elektronik AG ergänzte, dass er Bewerbungen per E-Mail mittlerweile bevorzugt, da diese leichter zu handhaben sind. Jedoch sollte auch hier auf eine ansprechende Form geachtet

werden.
Außerdem sind
Bewerbungsbilder für Ihn
nicht wichtig.
Aus den unterschiedlichen
Auffassungen
der einzelnen
Referenten
erkannte man

Unsere Referenten:

EUROASSEKURANZ Versicherungsmakler AG Maria Käser Prokuristin, Bereichsleiterin betriebliche Alters- und Krankenversorgung

Randstad Deutschland Susann Schurig-Vicari, Branch Manager

Schnupp GmbH & Co. Hydraulik KG Roland Bogner

Zollner Elektronik AG Stephan Steinberger, Referent Ausbildung/Studium schnell, dass es entscheidend ist, seine Bewerbung individuell auf die angebotenen Stelle und das Unternehmen abzustimmen.

Insgesamt wieder eine runde und tolle Veranstaltung am Campus. Die Eckert Schulen zeigen mit derartigen Events ein ums andere Mal die enge Verzahnung mit der Praxis und den Firmen der Region. Interessierte Unternehmen können bereits heute Referenten für die Veranstaltung im nächsten Jahr vormerken lassen. Eine einfache E-Mail an info@eckert-schulen.de genügt.

Die Eckert Schulen bedanken sich bei allen Besuchern und natürlich insbesondere bei den Referenten. Auf ein Neues im nächsten Jahr.





REZERTIFIZIERUNG CERTQUA

Erneute Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 belegt den hohen Qualitätsstandard.

Die Qualitätsgemeinschaft der Eckert Schulen, die sich nach der Fusion der ehemaligen Eckert Services Zentralen Dienste mit der Schulen AG erweitert hat, wurde innerhalb eines Rezertifizierungsaudits durch den Leadauditor Tamer Öteles und dem Coauditor Herbert Nägel, beide sind Auditoren der Fachkundigen Stelle CERT-QUA, überprüft.

Während in Stuttgart bereits am 05.11.2014 an einem unserer deutschlandweiten Standorte eine laufende Maßnahme und die Mitarbeiter auditiert wurden, schlossen sich vom 10.-13.11.2014 zahlreiche Audits in Dresden, Chemnitz, München und Passau an, nachdem zuvor Herr Öteles auf der Vorstands- und Geschäftsführerebene des Berufsförderungs-

werks, der Dr. Eckert Akademie, des Fernlehrinstituts und des Regionalen Bildungszentrums Eckert sowie im neu zertifizierten Bereich der Schulen AG intensive Auditinterviews geführt hatte.

In der gut besuchten Abschlussrunde mit den Beteiligten sprach sich Herr Öteles für eine Erneuerung des Zertifikats gemäß DIN EN ISO 9001:2008 und der Erstträgerzulassung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung-AZAV für unsere Qualitätsgemeinschaft aus und lobte im Rückblick auf die letzte Rezertifizierung im Jahr 2011 ausdrücklich die dynamische Entwicklung der Eckert Schulen.



IN GUTEN HÄNDEN

Das neue Eckert Physiofit.

Zum Jahreswechsel wird in den Räumen des Gesundheitszentrums eine Erweiterung der Angebote der Reha-Fachdienste ihren Betrieb aufnehmen: Eckert Physiofit. Hierbei handelt es sich um ein "Rundum-Angebot" der Bereiche Gesundheit, Fitness und Rekreation.

Die umfassende medizinische Versorgung unserer Rehabilitanden ist dem BFW Eckert schon immer ein großes Anliegen. Um unserem eigenen, hoch angesetzten Qualitätsstandard bei der Erfüllung dieses Auftrags gerecht werden zu können, unterhält das BFW eine modern ausgestattete allgemeinärztliche Praxis mit derzeit sieben festangestellten Ärzten. Zur medizinischen Betreuung der Rehabilitanden hinsichtlich der Rehaleiden, aber auch bei interkurrenten Erkrankungen. Zusätzlich behandeln zwei festangestellte Nervenärzte die Rehabilitanden mit psychisch/psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen. Ein hochwertig ausgestattetes eigenes Labor sowie ein personell gut besetzter Anmeldebereich unterstützen den medizinischen Fachdienst. Über die ärztliche Versorgung hinaus besteht am BFW Eckert in unserer eigenen physiotherapeutischen Praxis die Möglichkeit einer fundierten und professionellen Behandlung durch unser erfahrenes Team aus zwei Physiotherapeuten und einem Masseur. Dabei gehen unsere Behandlungsmöglichkeiten weit über die im Heilmittelkatalog verankerten, üblichen sechs Behandlungseinheiten pro Rezept

mit verordneten Behandlungspausen hinaus. Falls medizinisch erforderlich, haben wir die Möglichkeit, einen Rehabilitanden unabhängig von den Reglementierungen der Krankenkassen auch dauerhaft ausbildungsbegleitend zu behandeln. Von besonderem Vorteil ist dabei die enge Zusammenarbeit zwischen unserem medizinischen Fachdienst und unseren Physiotherapeuten, wodurch sichergestellt wird, dass jeder Patient genau die Behandlung erhält, die er benötigt. Inhaltlich ist unsere physiotherapeutische Praxis breit aufgestellt: Das Angebot umfasst neben der üblichen Krankengymnastik, manuellen Therapie und klassischen Massage weitere Behandlungsmöglichkeiten wie: Bindegewebsmassage, Reflexionsmassage/Fuß, Elektrobehandlung, Extension/ ST, Behandlung mit Fangopackungen, Kryotherapie, manuelle Lymphdrainage, medizinische Bäder, Stangerbad, Unterwassermassage, Vierzellenbad, Lichttherapie, u. a..

Zum Jahreswechsel wird nun unsere Physiotherapie in die Räume des Gesundheitszentrums umziehen und unseren Rehabilitanden nahtlos mit einem erweiterten Behandlungsangebot zur Verfügung stehen. Organisatorisch wird die Physiotherapie als eine eigene Einheit der Fachdienste unter dem Namen "Eckert Physiofit" auftreten. Leiter der neuen Einheit wird unser bewährter und nicht nur aufgrund seiner Fachkompetenz geschätzter Kollege Oliver Hammel.

Eckert Physiofit beinhaltet neben unserer bewährten physiotherapeutischen Praxis in großzügigem, modern gestaltetem Ambiente, auch die Eingliederung unseres Hallenschwimmbads. Dort bestehen bereits seit mehreren Jahren für unsere Rehabilitanden gesundheitsfördernde Trainingsmöglichkeiten unter fachkundiger Anleitung wie z.B. Aquajogging. Durch die räumliche und organisatorische Zusammenlegung der Physiotherapie und des Hallenbades ergeben sich weitere physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten wie z.B. Krankengymnastik im Wasser.

Weitere Vorteile bietet auch ein angegliedertes Fitnessstudio: Insbesondere problembezogene Trainingsformen, gezieltes Krafttraining unter physiotherapeutischer Anleitung sowie das präventive Fitnesstraining lassen sich durch den zusätzlichen Gerätepark im Fitnessbereich mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten hervorragend umsetzen. Von besonderem Interesse für Rehabilitanden mit Erkrankungen der Atemwege dürfte die Salzgrotte sein, die für Mitte nächsten Jahres geplant ist. Auch hier wären therapeutische Anwendungen ohne Wartezeiten oder bürokratische Hürden problemlos möglich, egal, ob für Teilnehmer einer Assessmentmaßnahme, die sich nur für vergleichsweise kurze Zeit in unserem Hause aufhalten, oder für Teilnehmer einer längerfristigen Bildungsmaßnahme.



OLIVER HAMMEL, LEITER ECKERT PHYSIOFIT

Über diese direkten medizinisch/physiotherapeutischen Maßnahmen hinaus versuchen wir
auch, unsere Rehabilitanden durch entsprechende Freizeitangebote in Richtung einer
positiven und aktiven Lebensgestaltung zu
motivieren – Stichwort: Rekreation. So wird
das Schwimmbad den Rehabilitanden weiterhin kostenlos zur Verfügung stehen. Darüber
hinaus können die Sauna, das Solarium und
zukünftig die Salzgrotte auch ohne medizinische Indikation von den Rehabilitanden gegen
ein geringes Entgelt genutzt werden.



PRÜFUNGSERGEBNISSE

der Fachschulen für Technik und EDV, medizinische Schulen und Hotelschulen

Sommersemester 2014

Fachrichtung (m/w)	Teilnehmer gesamt	davon bestanden	Teilnehmer Reha	davon bestanden
Bautechniker	28	27	11	10
Elektrotechniker	36	35	5	4
Techniker für Fahrzeugtechnik und Elektromobilität	15	15	3	3
Heizungs-, Sanitär- und Klimatechniker	19	18	4	4
Holztechniker	9	9	3	3
Techniker für Kunststofftechnik und Faserverbundtechnologie	23	22	2	2
Lebensmittelverarbeitungstechniker	35	35	11	11
Maschinenbautechniker	72	72	13	13
Mechatroniktechniker	13	13	3	3
Physiotherapeut	14	11	1	1
Masseur und med. Bademeister	6	4	1	1
Ergotherapeut	14	13	0	0
Medtechn. Assistent	6	4	2	1
Hotelbetriebswirt	12	11	2	2
Summe Teilnehmer	302	289	61	58
Bestehensquote	95,6%		95,0%	



IM GRUNDE SIND ES IMMER DIE VERBINDUNGEN MIT MENSCHEN, DIE DEM LEBEN SEINEN WERT GEBEN.

﴿ ₩ILHELM VON HUMBOLDT ﴿

IN DIESEM SINNE MÖCHTEN WIR UNS BEI IHNEN FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT BEDANKEN UND WÜNSCHEN IHNEN FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR.



BERUFSFÖRDERUNGSWERK ECKERT GEMEINNÜTZIGE GMBH

Dr.-Robert-Eckert-Straße 3 93128 Regenstauf

PERSÖNLICHE BERATUNG:

Q 09402 502-221

www.eckert-schulen.de